

Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2022 DEWI SARASWATI HAMBURG PATENSCHAFTSKREIS FÜR DIE AUSBILDUNG CHANCENARMER KINDER E. V.

Maria-Louisen-Straße 45
22301 Hamburg
Tel.: 040 4601151
www.dewi-saraswati.de
mail@dewi-saraswati.de

Vereinsgründung 1992 Eintrag ins Vereinsregister unter Registernummer VR 13559

Organe des Vereins:

Mitgliederversammlung als den Vorstand entlastendes Kontrollorgan

Ehrenamtlich arbeitender Vorstand:

1. Vorsitzende – Annie Wojczewski

2. Vorsitzende – Petra Kumar

Kassenwartin – Anja Rachow

Schriftführer – Nikolaus de Palézieux

Öffentlichkeitsarbeit – Margret Hofmann-Jürgens

Ehrenamtliche Kassenprüfer: Astrid Gronow und Günter Gnegel

Vereinszweck

Der Vereinszweck besteht laut Satzung darin, Kinder und Jugendliche zu fördern, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihnen eine ausreichende Ausbildung zu gewährleisten.

Mitgliedschaften: keine

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder von DEWI SARASWATI HAMBURG, liebe Gäste!

Mit dem Jahresbericht nehmen wir einen Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 (01.01.-31.12.2022) vor. Gleichzeitig weisen wir auf den zeitlichen Umfang des Berichtsjahres von Juni 2022-Juni 2023 hin und darauf, dass das deutsche Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr 1. Januar 2022 - 31. Dezember 2022 ist, hingegen das Wirtschaftsjahr der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA TRUST um ein Vierteljahr versetzt vom 1. April 2022 - 31. März 2023 ist.

Gemäß Satzung besteht der Vereinszweck darin, die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihnen eine ausreichende Ausbildung zu gewährleisten. Dieser Vereinszweck ist auch im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt worden.

Eine wesentliche Voraussetzung hierfür war und ist die bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA Trust und ein regelmäßiger Informationsaustausch. Das abgelaufene Geschäftsjahr stand in Indien insbesondere unter dem Druck steigender Lebenshaltungskosten und eines enormen Preisanstiegs insbesondere auf Grundnahrungsmittel. Die zum Projekt gehörenden Reisfelder, die Minimolkerei mit mittlerweile 22 Kühen sowie Anpflanzungen von Obst und Gemüse können nur bedingt die Kostenentwicklung abfangen. Seitens der Projektleitung, sowie Lehrern, Hausmüttern und Helfern wird alles unternommen, um die Situation im Kinderdorf für die dort lebenden und zur Schule gehenden Kinder stetig zu verbessern. Dazu gehören auch die Kontaktaufnahme zu den Eltern bzw. Familien, Informationen über den notwendigen Schulbesuch und die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Das Kinderdorf zu einem Ort zu machen, an dem Kinder sich wohlfühlen, der ihnen in guter Erinnerung bleibt und ihre Lebenschancen mit einem guten Schulabschluss verbessert, ist unser Ziel. Ein Ziel, das sich nur mit Unterstützung unserer Mitglieder, Spenderinnen und Spender erreichen lässt. Kinder- und Projektpatenschaften sowie eine Vielzahl von Sonderspenden haben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr geholfen, dieses Ziel zu erreichen.

Vorstandstätigkeit

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Vorstand zu insgesamt zu 11 Vorstandssitzungen zusammen. Die Sitzungen fanden zum Teil per Video-Konferenz statt. Anlässlich der Einladung zur 30-Jahresfeier traf sich der Vorstand zu einer gemeinsamen Sitzung mit Jenny, der indischen Projektleitung. Monatliche Vorstandssitzungen sorgen für eine gleichbleibend gute und zeitnahe Information innerhalb des Vorstands. Um einen Überblick über Anschaffungen, Renovierungsarbeiten, behördliche Auflagen und Fixkosten zu erhalten, ist der regelmäßige Austausch zwischen dem indischen Partner und uns notwendig. Berichte, Fotos und zeitnahe Beantwortung auftretender Fragen sorgen für eine aktuelle Information über das Leben im Kinderdorf. Darüber hinaus finden Video-Telefonate statt, sowie ein Besuch des Kinderdorfes. Mit zwei bis dreimal im Jahr erscheinenden Informationsbriefen geben wir diese Informationen an Mitglieder und Förderer des Kinderdorfes weiter. Unser Newsletter wird zum größten Teil per E-Mail verschickt. Mitglieder, die keine E-Mailadresse haben, erhalten ihn per Post. Schriftliche oder telefonische Anfragen sind darüber hinaus stets möglich. Ein guter Kontakt und ein regelmäßiger Informationsfluss sind uns wichtig.

Erneute Zuerkennung des Spendensiegels

Seit 1998 erhält DEWI SARASWATI das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Die Prüfung durch das DZI, die ununterbrochene Zuerkennung des Siegels und die damit verbundene Einstufung als „spendenwürdig,“ sind nicht nur ein wichtiger Werbeträger, sondern auch die Bestätigung unserer Vereinsarbeit. Eine Teilnahme am jährlich stattfindenden Spendenforum des DZIs bietet Möglichkeiten, sich mit anderen Spendenorganisationen auszutauschen. Vorträge und Diskussionen befassen sich mit dem Thema Spenden sowohl aus Sicht der Organisationen als auch aus Sicht der Spender.

Mitgliederentwicklung

Wieviel wir als Verein gemeinsam mit Ihnen für das Kinderdorf und seine Bewohner tun können, hängt in erster Linie von der erhaltenen Unterstützung ab. Darin, die Anzahl der Förderer des Kinderdorfes und damit das Spendenvolumen zu erhöhen, besteht die Aufgabe. Dieses Ziel zu erreichen ist in Zeiten der Energiekrise und veränderter Lebensumstände auch in unserem Land schwieriger geworden.

Professionelle Werbemaßnahmen sind in der Regel mit einem sehr hohen Kostenaufwand verbunden, den wir vermeiden wollen. Wir setzen stattdessen auf die „Weiterempfehlung.“

Die Zahl der Mitglieder beläuft sich auf 169, die der Spender auf 121. Im Berichtsjahr kamen 6 neue Mitglieder und 7 Spender hinzu. In Anbetracht stetig steigender Kosten u.a. für Porto, werden Spender, die mehr als zwei Jahre auch auf Nachfrage keine Zahlungen mehr leisten, aus dem Versand herausgenommen. Dennoch konnten wir sowohl bei Mitgliedern als auch bei Spendern im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg verzeichnen. Der Projekterhalt, Ausbau und Verbesserungen sind trotz des geringen Anstiegs der Mitglieder und Spenderzahlen erfolgreich fortgesetzt worden. Die Übernahme von Kinder- bzw. Projektpatenschaften, zusätzliche kleine und große Sonderspenden tragen zum Erhalt des Kinderdorfes bei, ebenso wie die langjährige Treue zum Verein. Die Unterbringung im Kinderdorf und ein regelmäßiger Schulbesuch mit der Möglichkeit nach Beendigung der Projektschule weiterführende Schulen und die Universität besuchen zu können, verbessert die Zukunftschancen der Kinder, insbesondere der Mädchen, erheblich.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen von DSH (DEWI SARASWATI HAMBURG), DSI (DEWI SARASWATI INDIA) und ganz besonders im Namen aller Kinder für Ihre Unterstützung bedanken.

Projektentwicklung

Bericht über den jährlichen Projektaufenthalt von Annie Wojczewski vom 19. November bis 7. Dezember 2022.

In den vergangenen zwei Jahren, die aufgrund von Corona einen Aufenthalt im Kinderdorf nicht möglich machten, hat sich Einiges verändert. Insbesondere stehen das Wohl der Kinder und deren Schutz noch mehr im Vordergrund. So gibt es u.a. die Möglichkeit, Probleme mit einer Vertrauensperson zu besprechen. Es finden regelmäßig Elternsprech- und Besuchstage statt. Der Besuch des Kinderdorfes ist jederzeit möglich, allerdings mit vorheriger Anmeldung.



Bau-, Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen auf dem Projektgelände

Ein starker Monsun und der darauffolgende Zyklon im Dezember 2022 hatten erhebliche Schäden hinterlassen.

Anhand von Fotos aus Indien wurde die Ausführung der jeweiligen Arbeiten dokumentiert. Der Gedankenaustausch zwischen Geldgeber einerseits und Ressourcennutzung andererseits, die Abwägung zwischen Wünschen auf der einen und den vorhandenen finanziellen Möglichkeiten auf der anderen Seite, sind wichtige Aspekte in der gemeinsamen Arbeit rund um das Kinderdorf; sie tragen zum nötigen Verständnis auf beiden Seiten bei. In gemeinsamen Gesprächen werden die Vorstellungen und Planungen des indischen Partners und die finanziellen Möglichkeiten auf deutscher Seite ausführlich besprochen.

Ein bleibendes Problem ist, die Löhne und Gehälter den steigenden Lebenshaltungskosten in Indien anzupassen. Wir konnten auch im November 2022 die jährlichen Sonderzahlungen, gestaffelt nach Zugehörigkeit, leisten und darüber hinaus 2023 die Gehälter etwas erhöhen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer im Kinderdorf haben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr großen Einsatz gezeigt. So finden zum Beispiel zusätzliche Unterrichtsstunden vor den Prüfungen statt. Dieser Einsatz wurde im Dezember 2022 mit einem Ausflug und einer Einladung aller Beschäftigten zum Essen belohnt. Die zwischen Projektleitung, Lehrern, Hausmüttern und -vätern, Fahrern sowie allen Helfern regelmäßig stattfindenden Treffen tragen zu einem guten Betriebsklima im Kinderdorf bei.

Zurzeit im Einsatz für DEWI vor Ort sind 78 Personen:

30 Lehrerinnen und Lehrer High School und Primary School

4 Lehrkräfte Helfer in der Schule für behinderte Kinder

4 Helfer zur Unterstützung der Lehrer

20 Mitarbeiter*innen sind im bzw. für das Kinderdorf tätig sowie

18 Fahrer, Helfer im Bus und sonstige Mitarbeiter

2 Personen in der Heimleitung



Zwei ehemalige Schülerinnen und zwei Schüler arbeiten zurzeit als Lehrerin, als Hausmutter-/Hausvater bzw. Helfer im Kinderdorf.

In dem 2021 fertiggestellten Schulgebäude für behinderte Kinder arbeiten zwei speziell ausgebildete Pädagoginnen und zwei Helferinnen. Während meines Aufenthaltes im Kinderdorf konnte ich mich davon überzeugen, dass die Integration in die Schulgemeinschaft der Projektschule geglückt ist. Sowohl für die Familien als auch für die Kinder stellt die Möglichkeit eines Schulbesuches eine große Erleichterung und Chance zugleich dar. Zu den bislang 9 Kindern, die unterrichtet werden, sind Anfang 2023 zehn weitere hinzugekommen.



Renovierungen, Baumaßnahmen, Verbesserungen seit Juni 2022

Seitens der indischen Regierung erfolgen monatliche Überprüfungen des Kinderdorfes. Hierbei werden nicht nur die Anzahl der Kinder überprüft und deren Verpflegung, sondern auch der Zustand der Gebäude, erforderliche Lernstandards und die Führung des Kinderdorfes insgesamt. Die staatlichen Vorgaben müssen von uns beachtet werden, gleichzeitig sollen aber unsere Ziele, Kindern eine gute und gesicherte Unterkunft und größere Zukunftschancen zu bieten, nicht in Vorschriften und Verordnungen verloren gehen. Die 2022 durch die Regierung stattgefundene Überprüfung des Kinderdorfes ist zufriedenstellend ausgefallen. Es gab keine Beanstandungen.

Aufwendungen im abgelaufenen Geschäftsjahr:

Insgesamt wurden rd. € 158.000 überwiesen, d. h. monatlich rd. € 13.150, die sich wie folgt aufteilen:

Allgemeine Unterhaltskosten	€ 38.100,00
Gehälter	€ 85.400,00
Allgem. Arztkosten	€ 600,00
Instandhaltungskosten	€ 8.400,00
Schulgeld (Higher Education)	€ 18.100,00
Sonderzahlungen	€ 7.400,00

Erreicht werden konnte damit:



- Anschaffungen Lernmaterialien, Bücher, Uniformen
- Neue Möbel erhielten der Kindergarten und die Schule für behinderte Kinder
- Fortbildungskurse für Lehrkräfte
- Informationslehrgänge für alle Dewi-Angestellten zum Thema Gesundheit
- Witterungsbedingte Anstriche, um die Substanz der Gebäude zu erhalten
- Solaranlagen auf den Dächern wurden erneuert, neue Solarlampen installiert
- Einrichtung einer Besuchertoilette neben dem Busunterstand
- Renovierung des Physikraumes, und zwar Innenanstrich und Erneuerung der Fenster
- Fliesenverlegung auf dem Balkonboden über dem Physikraum
- Aufgänge und Balkone mussten lt. Regierungsaufgabe mit Gittern versehen werden
- Reiskocher und Kochstelle wurden erneuert/ausgetauscht bzw. repariert
- Ränder der zum Projekt gehörenden Brunnen wurden gereinigt
- Der Sportplatz der High School wurde gemäht
- Plätze High School und Primary School wurden mit neuem Sand aufgefüllt
- Anstrich der Spielgeräte auf dem Spielplatz Primary School
- Kuhstall – die Anzahl der Kühe hat sich auf 22 + 3 Kälber vergrößert
- Hunde im Kinderdorf werden tierärztlich versorgt, gefüttert und verjagen die Affen!

Noch in der Planung:

- Restliche Umzäunung des projekteigenen Reisfeldes mit Zugang für Erntemaschinen
- Die Erweiterung der Projektschule um die 11. und 12. Klasse wird aufgrund enorm angestiegener Baupreise und Auflagen der Regierung vorerst nicht umgesetzt werden können.

Aktueller Stand Juni 2023

Die indische Regierung vertritt die Auffassung, dass Kinder in der Familie leben sollten und nicht in einem Kinderheim. Dass der Aufenthalt im Kinderdorf kein gleichwertiger Ersatz für ein Leben in der eigenen Familie sein kann, wissen wir. In vielen Fällen bietet er aber die Möglichkeit, dass Kinder besser umsorgt werden können und die Chance auf einen regelmäßigen Schulbesuch erhalten, und zwar dann, wenn Eltern nicht in der Lage sind, den Unterhalt für die Familie aufzubringen. Eine Aufnahme ins Kinderdorf wird mittlerweile seitens der Regierung geprüft. Im Dezember 2022 lebten 89 Kinder im Kinderdorf. Im Berichtsjahr kamen insgesamt 14 Kinder neu hinzu. Für fast alle ist in der Zwischenzeit ein Pate gefunden worden. Neuaufnahmen sind für Sommer 2023 geplant.



Jedes Jahr machen ca. 30 Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss in der Projektschule und haben damit die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen oder weiter zur Schule/Universität zu gehen. In den 30 Jahren des Vereinsbestehens konnten rund 200 Schüler, vorrangig Mädchen, ein College bzw. die Universität besuchen.

Ausbildungsstand

457 Mädchen und Jungen besuchen die Projektschule

238 Schülerinnen und Schüler die Klassen 1-5

219 Schülerinnen und Schüler die Klassen 6-10

36 Schülerinnen und Schüler besuchen weiterführende Schulen oder das College

Abschluss der 10. Klasse der Projektschule:9

Abschluss der 12. Klasse der weiterführenden staatlichen indischen Schule (Oberstufe):3



Wir hoffen darauf, dass es uns auch weiterhin gelingt, den Aufenthalt im Kinderdorf für seine Bewohner so zu gestalten, dass sich jede und jeder gerne an diese Zeit zurückerinnert. Ein herzliches Dankeschön richten wir an dieser Stelle an alle, die uns bei dieser Aufgabe zur Seite stehen, wir bedanken uns für Ihr Interesse und die Unterstützung des Kinderdorfes. Ein großer Dank gilt insbesondere auch der Bijou Brigitte Stiftung, die mit ihrer Unterstützung den Schulbesuch im Projekt und auf weiterführenden Schulen möglich macht.

Im Namen von Dewi Saraswati wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und dass Sie gut und gesund durch diese nicht einfache Zeit kommen mögen. Ein Wunsch bleibt wie immer, dass es auch weiterhin gelingt, stets so viel Geld übrig zu behalten, dass alle Kinder im Kinderdorf ihr so geliebtes Eis erhalten können.

Annie Wojczewski



Herzlichen
Dank

Jahresabschluss 2022– Bericht Anja Rachow

Der Jahresabschluss wurde in Anlehnung des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz (Einnahmen-Überschuss-Rechnung) für die Zeit vom 1. Januar – 31. Dezember 2022 aufgestellt. Eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung bedeutet, dass nur die Einnahmen des Geschäftsjahres den Ausgaben desselben Geschäftsjahres gegenübergestellt und so der Überschuss/Verlust ermittelt wird.

Aufgrund zweckgebundener Spenden, die nicht immer im Eingangsjahr gleich nach Indien weitergeleitet werden können, weisen wir zum Jahresende aber so genannte „Rücklagen“ aus. Diese Rücklagen stehen im Folgejahr sozusagen als Einnahmen im Jahresabschluss, obwohl sie bereits im Vorjahr auf unserem Konto eingegangen sind. Aber durch dieses Vorgehen können wir sicher sein, keine zweckgebundene Spende „zu verlieren“ und dass sie auf jeden Fall für den vorgesehenen Zweck nach Indien überwiesen wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 fand am 7. Juni 2023 auf der Terrasse der Kassenwartin Anja Rachow in Kisdorf, Schleswig Holstein statt. Die Kassenprüfer waren Astrid Gronow und Günter Gnegel.

Den kompletten Jahresabschluss sowie den Bericht der Kassenprüfer finden Sie im Anschluss an den Kassenbericht.

Kontostände per 31.12.2022:

Girokonto = EUR 7.358,35 (Vorjahr EUR 2.348,10)

Termingeldkonto = EUR 193.941,09 (Vorjahr EUR 171.708,50)

Gesamt = EUR 201.299,44 (Vorjahr EUR 174.056,60)

Davon sind per 31.12.2022 zweckgebunden:

Spenden für besondere Projekte (wie neues Erw.Schule)	EUR 52.785,00
Spenden für ärztliche Versorgung	EUR 1.950,00
Spenden für Instandhaltungen	EUR 9.455,00
Spenden von Kooperationspartnern (Bijou Brigitte)	EUR 20.784,00
Sonstige zweckgebundene Spenden	EUR 80.900,07
Gesamt	EUR 165.874,07

Somit zur „freien Verfügung“ **EUR 35.425,37**

Lagebericht – allgemeine Beurteilung zur finanziellen Lage– Bericht Anja Rachow

Dewi Saraswati Hamburg hat trotz aller Krisen um uns herum gute EUR 40.000,00 höhere Einnahmen als 2021 und war jederzeit in der Lage, konstante monatliche Beträge nach Indien zu überweisen. Von den EUR 40.000,00 höheren Einnahmen können ca. die Hälfte immer noch der besonderen Aktion mit der „Goldenen Bild der Frau“ zugeordnet werden, die wir noch als Rücklagen auf dem Konto haben, die andere Hälfte resultiert aus unerwarteten Sonderspenden. Die in dem Geschäftsbericht beschriebenen Reparaturen, Baumaßnahmen und Anschaffungen konnten dadurch finanziert werden.

Nach wie vor sind wir neben den persönlichen Kinderpatenschaften auch auf die Projektpatenschaften angewiesen. Mit Projektpatenschaften werden z.B. allgemeine regelmäßige Instandhaltungen und weitere laufende Kosten wie Strom oder Holz/Gas zum Kochen gedeckt. Auch die eben erwähnten zusätzlichen Sonder-Spenden ermöglichen es uns, die laufenden Kosten zu zahlen, die noch nicht durch Projektpatenschaften gedeckt sind.

GEWINNERMITTLUNG angelehnt an § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.22 bis 31.12.22

DEWI SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.
Hamburg

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
A. EINNAHMEN			
1. Spendeneinnahmen/ Projektzuschüsse	282.387,04		238.102,26
2. Einnahmen Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
SUMME EINNAHMEN		282.387,04	238.102,26
B. AUSGABEN			
1. Spendenwerbung	3.420,09		1.757,51
2. Verwaltungskosten	974,61		1.400,18
3. Sonstige Kosten	<u>7.009,62</u>		<u>273,90</u>
Summe Kosten		11.404,32	3.431,59
4. Zweckgebundene Aufwendungen		98.887,74	87.790,00
SUMME AUSGABEN		110.292,06	91.221,59
C. ÜBERSCHUSS		<u>172.094,98</u>	<u>146.880,67</u>

Hamburg, 27. März 2023
Anja Rachow

A. Rachow

**Kontennachweis zur Überschussermittlung angelehnt an §4 Abs.3 EStG
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
DEWI Saraswati Hamburg e.V.**

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr	Euro
		Euro	Euro	Euro	
EINNAHMEN					
Zweckgebundene Spenden, als Rücklagen gebucht (Endwerte per 31.12.22)					
1012	Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects	73.783,53		67.468,53	
2512	WL für zweckgeb.Rücklagen Sonstige Special Projects	-5.500,00		-6.600,00	
1013	Zweckgeb. Rücklagen Gesundheit	2.550,00		3.150,00	
2513	WL für zweckgeb.Rücklagen Gesundheit	-600,00		-600,00	
1014	Zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	10.355,00		10.500,00	
2514	WL für zweckgeb.Rücklagen Instandhaltung	-2.900,00		-3.145,00	
1017	Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	61.636,00		113.932,00	
2517	WL für zweckgeb.Rücklagen Kooperationspartner	-40.852,00		-73.080,00	
1020	Zweckgeb. Rücklagen Sonstiges	76.241,54		50.006,61	
2520	WL für zweckgeb.sonstige Rücklagen	-8.840,00		-16.780,00	
			165.874,07		144.852,14
Spendeneinnahmen					
2100	Mitgliedsbeiträge	6.309,39		6.089,39	
2110	Spenden Kinderpatenschaft	36.738,16		35.938,16	
2111	Spenden Kinderheim und Dorfentwicklung	24.550,76		24.540,76	
2112	Spenden Sonstige Special Projects	20.351,74		7.070,00	
2113	Spenden Gesundheit	0,00		0,00	
2114	Spenden Instandhaltungen	500,00		0,00	
2115	Sonstige Spenden	12.656,46		15.883,78	
2116	Spenden ohne Bescheinigung	2.666,96		1.243,03	
2118	Spenden anlässlich Feiern	0,00		860,00	
2119	Spenden für Folgejahr	20,00		0,00	
2121	Spenden für Vorjahr	1.350,00		1.525,00	
			105.143,47		93.150,12
Zuwendungen Kooperationspartner					
2117	Zuwendungen Kooperationspartner		9.216,00		0,00
Sonstige Einnahmen					
2120	Einnahmen aus Veranstaltungen		2.153,50		100,00
Einnahmen Vermögensverwaltung					
2400	Zinsen Termingeldkonto		0,00		0,00
	Einnahmen gesamt		282.387,04		238.102,26

**Kontennachweis zur Überschussermittlung angelehnt an §4 Abs.3 EStG
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**

DEWI Saraswati Hamburg e.V.

AUSGABEN

Spendenwerbung

4752	DZI + andere Beiträge	-679,81	-662,72	
4756	Büromaterial, Versandkosten	-945,03	-1.054,79	
4758	Spendenwerbung	<u>-1.795,25</u>	<u>-40,00</u>	
			-3.420,09	-1.757,51

Verwaltungskosten

2130	Gebühren für Rücklastschriften	-11,08	0,00	
4712	Auslandsüberweisungsgebühren	-294,34	-724,67	
4730	Porto	-154,49	-167,21	
4720	Bankgebühren	<u>-514,70</u>	<u>-508,30</u>	
			-974,61	-1.400,18

Sonstige Aufwendungen

4757	Reisekosten	-271,65	0,00	
4799	Sonstige Kosten	<u>-6.737,97</u>	<u>-273,90</u>	
			-7.009,62	-273,90

Zweckgebundene Aufwendungen

2511	Aufwendungen Recurring Indien	-74.820,00	-76.120,00	
2522	WL Sonstige Special Projects	-14.351,74	-11.670,00	
2524	Aufwendungen Instandhaltungen	-500,00	0,00	
2527	WL Kooperationspartner	<u>-9.216,00</u>	<u>0,00</u>	
			-98.887,74	-87.790,00

Ausgaben gesamt **-110.292,06** **-91.221,59**

Jahresüberschuss **172.094,98** **146.880,67**

Hamburg, 27. März 2023

Anja Rachow

A. Rachow

**Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach §4 Abs.3 EStG
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
DEWI Saraswati Hamburg e.V.**

Sonstige Konten

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
	880 Kapital Jahresanfang	-29.204,46		-27.175,93
	945 Haspa, Girokonto	7.358,35		2.348,10
	980 Haspa, Festgeldkonto	193.941,09		171.708,50
	9000 Saldenvortrag	0,00		0,00
			172.094,98	146.880,67

BILANZ

**DEWI-SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.
Hamburg**

zum
31. Dezember 2022

AKTIVA			PASSIVA
	Euro	Vorjahr Euro	
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	A. Kapital
			1. Anfangskapital
			29.204,46
			2. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
			<u>6.220,91</u>
			35.425,37
			<u>29.204,46</u>
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten mit Rücklageanteil
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	201.299,44	174.056,60	Sonderposten mit Rücklageanteil
			165.874,07
			144.852,14
	<u>201.299,44</u>	<u>174.056,60</u>	
			<u>201.299,44</u>
			<u>174.056,60</u>

Hamburg, 27. März 2022

Rachow

Anja Rachow

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2022

DEWI-SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.
Hamburg

AKTIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Vorjahr Euro
Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
945 Haspa, Girokonto	7.358,35	2.348,10
980 Haspa, Termingeldkonto	193.941,09	171.708,50
	<hr/>	<hr/>
Summe AKTIVA	201.299,44	174.056,60
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

PASSIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Vorjahr Euro
Anfangskapital		
Kapital Jahresanfang	29.204,46	27.175,93
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
Jahresüberschuss	6.220,91	2.028,53
Jahresfehlbetrag		
Sonderposten mit Rücklageanteil		
1012 Zweckgeb. Rücklage Sonstige Special Projects	73.783,53	67.468,53
2512 WL für zweckgeb.Rücklagen Sonstige Special Projects	-5.500,00	-6.600,00
1013 Zweckgeb. Rücklage Gesundheit	2.550,00	3.150,00
2513 WL für zweckgeb.Rücklagen Gesundheit	-600,00	-600,00
1014 Zweckgeb. Rücklage Instandhaltung	10.355,00	10.500,00
2514 WL für zweckgeb.Rücklagen Instandhaltung	-2.900,00	-3.145,00
1017 Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	61.636,00	113.932,00
2517 WL für zweckgeb.Rücklagen Kooperationspartner	-40.852,00	-73.080,00
1020 Zweckgeb. Rücklage Sonstiges	76.241,54	50.006,61
2520 WL für zweckgeb.sonstige Rücklagen	-8.840,00	-16.780,00
	<hr/>	<hr/>
Summe PASSIVA	201.299,44	174.056,60
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Hamburg, 27. März 2023

Anja Rachow

A. Rachow

Bericht der Kassenprüfung am 07.06.2023

Kassenprüfer aus dem Kreis der Mitgliedschaft: Astrid Gronow und Günter Gnegel

Geprüft wurde die Buchführung von DEWI SARASWATI Hamburg für das Kalenderjahr 2022 am 07.06.2023 durch Astrid Gronow und Günter Gnegel.

Auskunft gab Anja Rachow, Kassenwartin.

Die wesentlichen Positionen wurden anhand der Belege, der Haspa-Auszüge und der Buchführungskonten überprüft.


Dabei wurde ordnungsmäßige Belegführung und Buchung festgestellt. Die Belege und Vorgänge wurden leicht nachvollziehbar aufgefunden.
Es wurden keine Abweichungen und Beanstandungen festgestellt.

Der Kassenbericht stimmt überein mit den geprüften Konten.

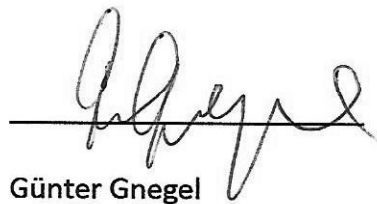
Die Überweisungen von DEWI SARASWATI Hamburg an DEWI SARASWATI India wurden durch eine Aufstellung bestätigt.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Kisdorf, den 07.06.2023



Astrid Gronow



Günter Gnegel

**ÜBERSCHUSSERMITTLUNG mit Kontennachweis nach §4 Abs.3 EStG
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
DEWI Saraswati Hamburg e.V.**

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2022		Vorjahr 2021	
		Euro	Euro	Euro	Euro
EINNAHMEN, tatsächlich zugeflossen in 2022 + 2021					
Geldspenden					
2110	Spenden Patenschaften	36.738,16		35.938,16	
2111	Spenden Kinderheim und Dorfentwicklung	24.550,76		24.540,76	
2112	Spenden Sonstige Special Projects	20.351,74		7.070,00	
1012	Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects	12.915,00		25.484,00	
1020	Zweckgeb. Rücklagen Sonstiges	43.014,93		30.884,64	
1013	Zweckgeb. Rücklagen Gesundheit	0,00		1.000,00	
2113	Spenden Gesundheit	0,00		0,00	
2114	Spenden Instandhaltungen	500,00		0,00	
1014	Zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	3.000,00		3.000,00	
2115	Sonstige Spenden	12.656,46		15.883,78	
2116	Spenden ohne Bescheinigung	2.666,96		1.243,03	
2119	Spenden für Folgejahr	20,00		0,00	
2121	Spenden für Vorjahr	1.350,00		1.525,00	
		<u>157.764,01</u>		<u>146.569,37</u>	
Zustiftungen					
2117	Zuwendungen Kooperationspartner	9.216,00		0,00	
1017	Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	20.784,00		50.000,00	
		30.000,00			
Mitgliedsbeiträge					
2100	Mitgliedsbeiträge	6.309,39		6.089,39	
Bußgelder					
	Bußgelder	0,00		0,00	
	Sammlungseinnahmen/ -erträge		194.073,40		202.658,76
Einnahmen Vermögensverwaltung					
2400	Zinsen Termingeldkonto		0,00		0,00
Sonstige Einnahmen					
2118	Spenden anlässlich Feiern	0,00		860,00	
2120	Einnahmen aus Veranstaltungen	2.153,50		100,00	
			2.153,50		960,00
	Summe Einnahmen		196.226,90		203.618,76

DEWI Saraswati Hamburg e.V.

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2022		Vorjahr 2021	
		Euro	Euro	Euro	Euro
AUSGABEN, tatsächlich verausgabt in 2022 + 2021					
Spendenwerbung					
4752	DZI + Eine-Welt-Netzwerk, Beiträge	-679,81		-662,72	
4756	Büromaterial, Versandkosten	-945,03		-1.054,79	
4758	Spendenwerbung	<u>-1.795,25</u>		<u>-40,00</u>	
			-3.420,09		-1.757,51
Verwaltungskosten					
2130	Gebühren für Rücklastschriften	-11,08		0,00	
4730	Porto	-154,49		-167,21	
4712	Auslandsüberweisungsgebühren	-294,34		-724,67	
4720	Bankgebühren	-514,70		-508,30	
4757	Reisekosten	-271,65		0,00	
4799	Sonstige Kosten	<u>-6.737,97</u>		<u>-273,90</u>	
			-7.984,23		-1.674,08
Zweckgebundene Aufwendungen					
2511	Aufwendungen Recurring Indien	-74.820,00		-76.120,00	
2513	WL zweckgebundene Rücklage Gesundheit	-600,00		-600,00	
2522	WL Sonstige Special Projects	-14.351,74		-11.670,00	
2512	WL für zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projek	-5.500,00		-6.600,00	
2524	Aufwendungen Instandhaltungen	-500,00		0,00	
2514	WL für zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	-2.900,00		-3.145,00	
2527	WL Kooperationspartner	-9.216,00		0,00	
2517	WL für zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	-40.852,00		-73.080,00	
2520	WL zweckgebundene Rücklage Sonstiges	<u>-8.840,00</u>		<u>-16.780,00</u>	
			-157.579,74		-187.995,00
	Summe Ausgaben		-168.984,06		-191.426,59
Hamburg, 27. März 2023					
Anja Rachow		Jahresüberschuss	27.242,84		12.192,17

Diese Überleitungsrechnung muss jedes Jahr für das DZI gemacht werden, da unser Jahresabschluss die rücklagen enthält, dass DZI aber nur sehen mö welche Einnahmen und Ausgaben wirklich nur im Geschäftsjahr geflossen sind. Nun fügen wir das auch als Information für die Mitglieder und Spender bei.

DEWI Saraswati Hamburg e.V. Überleitungsrechnung

Probe/Überleitung von "normaler JA" DSH zu JA für DZI:	2022	2021	
Summe Einnahmen "normaler" JA DSH	282.387,04	238.102,26	
Einnahmen aus JA für DZI	196.226,90	203.618,76	
Differenz	86.160,14	34.483,50	= weniger Einnahmen im JA für DZI
Ausgaben "normaler" JA DSH	-110.292,06	-91.221,59	
Ausgaben aus JA für DZI	-168.984,06	-191.426,59	
Differenz	58.692,00	100.205,00	= mehr Ausgaben im JA für DZI
	86.160,14	34.483,50	weniger Einnahmen im JA für DZI
	58.692,00	100.205,00	mehr Ausgaben im JA für DZI
Gesamtdifferenz "normaler" JA DSH zu DZI	144.852,14	134.688,50	= Stand der Rücklagen DSH jeweils per Jahresanfang ohne eigene Rücklagen (01.01.2022/01.01.2021)
Jahresüberschuss aus JA für DZI	27.242,84	12.192,17	
	172.094,98	146.880,67	= Jahresüberschuss "normaler" JA DSH

Veranstaltungen im Berichtsjahr Juni 2022 – Juni 2023

- + Kinder-Kinder in den Wallanlagen im September 2022
- + 30-Jahresfeier DEWI SARASWATI in der Speicherstadt in Hamburg, September 2022
- + Drei-Königstreffen auf dem Museumsschiff „DS Bergedorf“, Januar 2023
- + Teilnahme am Spendenforum des DZIs in Berlin im April 2023
- + Vortrag im Kindergarten Lummerland in Bramfeld, April 2023
- + Infostand im Wilhelm-Gymnasium anlässlich Einweihung des neuen Schulgebäudes, April 2023

Geplant 2023 / 2024:

- + *Treffen der DEWI-VolontärInnen am 30. Juli 2023 in Hamburg*
- + *Einladung des Frauenkreises der Gemeinde Vincelin Schalom*
- + *Einladung des Rotary Club Hamaland – Dewi stellt sich vor*
- + *Veranstaltung im MARKK (Museum am Rothenbaum Kunst u. Kultur)z.Zt. ohne Datum*
- + *Dreikönigstreffen am Samstag, den 6. Januar 2024 im Museumshafen Övelgönne auf der „DS Bergedorf“*

Verschiedenes

- **Öffentlichkeitsarbeit in den Sozialen Medien** Bericht Margret Hofmann-Jürgens:
Dewi Saraswati Hamburg ist seit 2016 mit einem Profil bei Facebook vertreten, bei Instagram führt der Verein ein Profil seit 2021. In den vergangenen Jahren haben sich die Zahlen der Follower kontinuierlich erhöht, besonders stark war der Anstieg nach der Preisverleihung der Goldenen Bild der Frau an unsere 1. Vorsitzende Annie Wojczewski. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens haben wir 2022 eine Serie veröffentlicht, in welcher der Verein von A bis Z vorgestellt wurde; daraus entstand ein Buch „30 Jahre 1992 – 2022. Unser Verein von A – Z“, das wir zum Selbstkostenpreis zum Erwerb anbieten.
- Der Vorstand hat beschlossen, ein Paypal-Konto für Dewi Saraswati einzurichten und dieses auf unserer Internetseite zu integrieren. Das Ziel ist es, das Spenden – vor allem, was spontane Spenden betrifft – zu vereinfachen, die Hürde für eine Spende so unkompliziert wie möglich zu gestalten. Darum kümmert sich Petra Kumar.